

# Viele Männer und eine Frau

**Der Männerchor und eine swingende Band – vier Musiker und eine Sängerin – bildeten ein gewagtes, dennoch erfolgreiches Arrangement für das Jahreskonzert in der voll besetzten Kirchleerauer Turnhalle.**

aw. Lieder über Frauen und Männer für Frauen und Männer, gesungen von Männern und einer Frau, kündigte das Programm und Chorleiter Bruno Kalberer persönlich an. Die leicht verwirrende Ankündigung hielt den Erwartungen stand. Der Männerchor zelebrierte traditionelles deutsches Liedgut ebenso bravourös wie amerikanische Gospel-Songs. Wein, Weib und Gesang sind seit alters her verbunden. Dazu schenkte der Männerchor «Griechischen Wein» nach. Soweit war das eigentlich nichts Aussergewöhnliches für die Kirchleerauer. Das änderte sich aber mit «Sugar and the Josephines» schlagartig.

## Eine zuckersüsse Stimme

Warum die Leadsängerin Marion Weik sich «Sugar» nennt, war nicht nur an ihrer zuckersüssen Stimme sofort nachvollziehbar, warum ihre männlichen Begleiter als «Josephines» in Erscheinung traten, weniger. Den Turnsaal brachten sie gleich mit «I wanna be loved by you» zum Beben. Der Titel machte Marilyn Monroe zum Star, ge-



*Männerchor-Konzert mit weiblicher Verstärkung überzeugte die Kirchleerauer voll und ganz. (Bild: aw.)*

nauso trat die einzige Frau unter den vielen Sängern auf. Unterstützt wurde sie von Parry Steven am Piano, vom Gitarristen Benno Ernst, Thomas Blättler am Kontrabass und Trompeter Marc Bachmann. Gern hätten sie ihr Lied «Veronica» einer Zuhörerin im Saal gewidmet. Entweder es mangelte an Mut, oder es war einfach keine Veronika unter den Zuhörerinnen, schade.

## Eine gelungene Premiere

Der Chorleiter Bruno konnte zufrieden sein mit der Premiere von Männerchor und kabarettistischem Kult-Or-

chester. Ausgegraben hatte die Kulturbeauftragte Stefanie Hunziker die Gastmusiker im letzten Jahr. Präsident Friedrich Graf setzt auf eine gute Kameradschaft im Chor. Nur so würde das Singen Freude machen, ist er der Überzeugung. 29 Mitglieder zählt der Kirchleerauer Männerchor, getönt hatte es nach weit mehr. Dabei zählt das älteste Mitglied, Ueli Hunziker, bereits 82 Lenze. Beim Kantonalen Gesangsfest in Zofingen erreichten sie mit dem Prädikat «Sehr Gut» ein ausgezeichnetes Resultat. Das wird den Männerchor auch in Zukunft beflügeln.